

# Studiengang Information and Communication Systems (Kohorte w22)

Musterverlauf C Master Information and Communication Systems (IMPICS)

Vertiefung Sichere und zuverlässige IT-Systeme, Schwerpunkt Netze, Schwerpunkt Software und

Legende:

Kernqualifikation Pflicht	Vertiefung Pflicht	Schwerpunkt Pflicht	Abschlussarbeit Pflicht
Kernqualifikation Wahlpflicht	Vertiefung Wahlpflicht	Schwerpunkt Wahlpflicht	Überfachliche Ergänzung

Signalverarbeitung					
1	<b>Softwareverifikation</b>		<b>Informationstheorie und Codierung</b>		<b>Forschungsprojekt ICS</b>
2	Softwareverifikation VL 2		Informationstheorie und Codierung VL 3		Forschungsprojekt ICS PK 8
3	Softwareverifikation GÜ 2		Informationstheorie und Codierung HÜ 2		
4					
5					
6					
7	<b>Software-Sicherheit</b>		<b>Entwurf von Dependable Systems</b>		
8	Software-Sicherheit VL 2		Entwurf von Dependable Systems VL 2		
9	Software-Sicherheit GÜ 2		Entwurf von Dependable Systems GÜ 2		
10					
11					
12					
13	<b>Digitale Nachrichtenübertragung</b>		<b>Simulation von Kommunikationsnetzen</b>		<b>Hauptseminare Informatik und Kommunikationstechnik</b>
14	Digitale Nachrichtenübertragung VL 2		Simulation von Kommunikationsnetzen PBL 5		Hauptseminar Informatik und Kommunikationstechnik I SE 2
15	Digitale Nachrichtenübertragung HÜ 2				Hauptseminar Informatik und Kommunikationstechnik II SE 2
16	Praktikum Digitale Nachrichtenübertragung PR 1				
17					
18					
19	<b>Digitale Audiosignalverarbeitung</b>		<b>Softwaretesten</b>		<b>Bildverarbeitung</b>
20	Digitale Audiosignalverarbeitung VL 3		Softwaretesten VL 2		Bildverarbeitung VL 2
21	Digitale Audiosignalverarbeitung HÜ 1		Softwaretesten PBL 2		Bildverarbeitung GÜ 2
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
Betrieb & Management (siehe Katalog) - 6LP					
Nichttechnische Angebote im Master (siehe Katalog) - 6LP					
Technischer Ergänzungskurs für IMPICS (laut FSPO) - 12LP					

Die Veranstaltungen aus dem Katalog sind im Studienverlauf je nach Semesterarbeitsbelastung in Höhe der geforderten Anzahl an Leistungspunkten flexibel zu belegen.

